

Sarah K. Eisenprobst

Definite und indefinite Artikel: Übungen

Übung 1: Welche Regeln kommen hier zum Einsatz?

Den (a) Sommer 1914 verbrachte Schnitzlers Familie in der Schweiz, wo sie von den (b) Kriegsnachrichten erreicht wurde. Am 5. August, dem (c) Tag der (d) Kriegserklärung Englands an Deutschland, notierte Schnitzler im Tagebuch: „Der (e) Weltkrieg. Der Weltruin [...] Wir erleben einen (f) ungeheuern Moment der (g) Weltgeschichte.“ Das präzise Bewusstsein, dass eine (h) – seine – Welt untergehe, hat Schnitzler dann nicht mehr verlassen. Vom allgemeinen Jubel über den Kriegsausbruch hat er sich nie anstecken lassen, und auch zu (i) Propagandaschriften oder (j) martialischer Kriegsliteratur gab er sich, im Gegensatz zu vielen seiner Schriftstellerkollegen, nie her. Dieses Verhalten wusste sogar Karl Kraus (1874-1936) zu schätzen, der Schnitzler seit Jahren kritisch gegenüberstand. Nach frühen, losen (k) Kontakten im Umfeld des (l) ‚Jungen Wien‘ hatte sich Kraus mit einem (m) Affront, nämlich mit der (n) bissigen Literatursatire *Die demolierte Literatur* (1896), von diesem Kreis verabschiedet.¹

(a) den Sommer: _____

(b) den Kriegsnachrichten: _____

(c) dem Tag: _____

(d) der Kriegserklärung: _____

(e) der Weltkrieg: _____

(f) einen Moment: _____

(g) der Weltgeschichte: _____

(i) ø Propagandaschriften: _____

(j) ø martialischer Kriegsliteratur: _____

(k) ø Kontakten: _____

(l) des ‚Jungen Wien‘: _____

¹ Fliedl, Konstanze: Arthur Schnitzler. Reclam (17653). Stuttgart: 2005. S. 53-54.

(m) einem Affront: _____

(n) der Literatursatire: _____

Übung 2: Ergänzen Sie, die fehlenden Artikel: Bestimmt, unbestimmt oder kein Artikel?

_____ entlegene Insel Island, 1200 km von _____ Norwegen und ebenso weit von _____ Irland entfernt, wurde zuerst wohl von _____ irischen Einsiedlern entdeckt. Aber erst als im 9. Jahrhundert _____ norwegische Wikinger sich auf _____ weitgehend menschenleeren Insel niederließen, kam es nach einigen Jahrzehnten zur Bildung _____ einmal jährlich tagenden Versammlung aller freien Bauern, um Gesetze zu beschließen und Rechtshändel zu schlichten. Die Gründung dieses *Allthing* als zentrales Organ _____ Gemeinwesens um 930 markiert _____ Beginn _____ isländischen Freistaats, der ganz ohne _____ Herrscher zurechtkam, bis 1264 _____ norwegische König nach langen Bürgerkriegsähnlichen Kämpfen Island endlich _____ norwegischen Krone einverleibte. Schon im Jahr 1000 beschloss diese Volksversammlung _____ Annahme des Christentums, und obwohl es noch bis 1056 dauern sollte, bis Island _____ einheimischen Bischof bekam, führte _____ Christianisierung doch innerhalb etwa eines Jahrhunderts dazu, dass sehr viele Isländer in _____ beiden Domschulen und später in _____ Klöstern lesen und schreiben lernten.²

Übung 3: Ergänzen Sie, die fehlenden Artikel: Bestimmt, unbestimmt oder kein Artikel?

a. [Es] soll daher _____ These aufgestellt werden, dass _____ hegemoniale Männlichkeit als generatives Prinzip auch klassenübergreifend Gültigkeit besitzt.³

b. _____ Kind erlernt _____ Sprache, die ihm in seiner aktuellen Situation nützlich und dienlich ist, weil sie _____ Kommunikation und _____ soziale Eingebundenheit ermöglicht.⁴

c. _____ Erforschung der Felder und die Ordnung im Hinblick auf _____ soziale Klassen sind zwei unterschiedliche Perspektiven mit jeweiligen _____ Vor- und Nachteilen.⁵

² Simek, Rudolf: Die Edda. Verlag H.C. Beck. München: 2007. S. 9-10.

³ Schwanke, Julia: Die feinen Unterschiede der Männlichkeiten. Geschlechtsspezifische Figurenkonzeptionen in Elfriede Jelineks Erzähltexten. V&R unipress. Göttingen: 2020. S. 16.

⁴ Kaiser, Irmtraud: Dialekt-Standard-Variation in Deutsch bei mehrsprachigen Kindern in Österreich. In: ÖDaf-Mitteilungen Heft 1+2. 2019. 68-84. S. 68.

Lösungsschlüssel:

Übung 1

- (a) den Sommer: ein bestimmter Sommer, der nur einmal existiert (der Sommer 1914, diesen „Gegenstand“ gibt es nur einmal)
- (b) den Kriegsnachrichten: bestimmte Nachrichten zum 1. Weltkrieg, nicht zu irgendeinem anderen Krieg.
- (c) dem Tag: ein bestimmtes Datum (dieses Datum gibt es nur einmal).
- (d) der Kriegserklärung: eine bestimmte Kriegserklärung.
- (e) der Weltkrieg: zu der damaligen Zeit gab es nur einen Weltkrieg, es gibt den „Gegenstand“ Weltkrieg nur einmal.
- (f) einen Moment: Singular, neue Information.
- (g) der Weltgeschichte: es gibt den „Gegenstand“ Weltgeschichte nur einmal.
- (i) ø Propagandaschriften: Plural, neue Information.
- (j) ø martialischer Kriegsliteratur: Abstrakta, neue Information.
- (k) ø Kontakten: Plural, neue Information.
- (l) des ‚Jungen Wien‘: Bezeichnet eine Gruppe von Autoren, ist ein einmaliger „Gegenstand“.
- (m) einem Affront: Singular, neue Information.
- (n) der Literatursatire: Singular, das Werk (die konkrete Satire) gibt es nur einmal.

Übung 2

Die entlegene Insel Island, 1200 km von ø Norwegen und ebenso weit von ø Irland entfernt, wurde zuerst wohl von ø irischen Einsiedlern entdeckt. Aber erst als im 9. Jahrhundert ø norwegische Wikinger sich auf der weitgehend menschenleeren Insel niederließen, kam es nach einigen Jahrzehnten zur Bildung einer einmal jährlich tagenden Versammlung aller

⁵ Fuchs-Heinritz, Werner und Alexandra König: Pierre Bourdieu: Eine Einführung. UVK Verlagsgesellschaft. Konstanz: ²2011. S. 179

freien Bauern, um Gesetze zu beschließen und Rechtshändel zu schlichten. Die Gründung dieses *Allthing* als zentrales Organ des Gemeinwesens um 930 markiert den Beginn des isländischen Freistaats, der ganz ohne Ø Herrscher zurechtkam, bis 1264 der norwegische König nach langen Bürgerkriegsähnlichen Kämpfen Island endlich der norwegischen Krone einverleibte. Schon im Jahr 1000 beschloss diese Volksversammlung die Annahme des Christentums, und obwohl es noch bis 1056 dauern sollte, bis Island einen einheimischen Bischof bekam, führte die Christianisierung doch innerhalb etwa eines Jahrhunderts dazu, dass sehr viele Isländer in den beiden Domschulen und später in den Klöstern lesen und schreiben lernten.

Übung 3

- a. [Es] soll daher die These aufgestellt werden, dass die hegemoniale Männlichkeit als generatives Prinzip auch klassenübergreifend Gültigkeit besitzt.
- b. Das Kind erlernt die Sprache, die ihm in seiner aktuellen Situation nützlich und dienlich ist, weil sie Ø Kommunikation und Ø soziale Eingebundenheit ermöglicht.
- c. Die Erforschung der Felder und die Ordnung im Hinblick auf Ø soziale Klassen sind zwei unterschiedliche Perspektiven mit jeweiligen Ø Vor- und Nachteilen.

Quellen und weitere Übungen:

Heringer, Hans Jürgen: Deutsche Grammatik. Ein Arbeitsbuch für Studierende und Lehrende. Wilhelm Fink. Paderborn: 2013. S. 77-82.

Kunkel, Melanie und Uwe Durst: Lern- und Übungsgrammatik. Deutsch als Fremdsprache. Verstehen, üben testen mit den Duden-Trainern. Dudenverlag. Berlin: 2017. S. 28-3